Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 34 (1930-1931)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Warnungsruf des Blutes.

Der Warnungsfuß des Blutes.

Da das Blut Kurem Organismus alles gibt, was er zur Erhaltung seines Gleichgewichtes nötig hat, so versteht es sich von selbst, daß die Kräfte abnehmen und daß das gute Funktionieren der Organe in Frage gestellt ist, wenn das Blut die nötigen Nährstoffe nicht mehr in genügender Menge enthält. Wenn man deshalb keinen Appetit hat, wenn der Magen launisch ist, wenn die Lust zur Arbeit nachläßt, wenn man nervös und reizbar wird, so kommt das daher, weil die Zusammensetzung des Blutes eine tiefgreifende Veränderung erfahren hat. Von diesem Augenblick an muß man sich beeilen, eine Kur mit Pink Pillen zu machen, um diesen Krankheitszustand zu überwinden, der, wenn er andauern sollte, ernste Störungen nach sich ziehen würde.

Die Pink Pillen erneuern das Blut, kräftigen das Nervensystem, wecken den Appetit von neuem, sie beruhigen die Magenkrämpfe, sie fördern die Verdauungen und steigern schließlich noch auf bemerkenswerte Weise die Lebenskräfte des Organismus.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt:

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Dessert Fr. 4.95

franko per Nachnahme.

E. Scheidegger, Biscultfabrik, Wiedlisbach 23.



Helblings Handharmonika - Schule zu Fr. 1.50

ist zum Selbsterlernen die anerkannt beste. Verlangen Sie Gratisauszug H. 5 durch das Musikhaus G. Helbling, zum Stauffacher, in Zürich.

nserate in der Familien-Zeitschrift "Am häuslichen Herd" haben guten Erfolg!

14 18 (O) S- 18

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75. Hausmittel für wunde Stellen, Verletzungen, Krampfadern, offens Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Wolf, Brandschaden, Frostbeulen, Sonnenbrand. In allen Apotheken.

General-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.



Die Hausfrauen und der Maggi Wettbewerb!

Eine Hausfrau schreibt uns:

Es könnte wohl (die . . . Suppe?) sein. Uns schmecken Maggi's Suppen fein! Melonen, Mariann und Zwiebel. Auch Königin ist gar nicht übel. Die Grünkern und noch andere mehr Gefallen unsern Buben sehr. Doch eine fehlt in ihren Reih'n.

Und Sie!

Haben Sie Ihre Lösung schon eingesandt? Die Eingabefrist dauert bis zum 31. Oktober 1930. Wenn Sie den Prospekt mit den genauen Bedingungen des Wettbewerbs, für den 408 Barpreise im Gesamt-Betrage von Fr. 12,000.— ausgesetzt sind, nicht mehr haben, so schreiben Sie unverzüglich eine Postkarte an die

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal.